

Andreas Heller

# Ganzheitliche Lebenspflege

Für ein Miteinander von Krankenpflege  
und Krankenseelsorge

Patmos Verlag Düsseldorf

# Inhalt

1.	Das Hospital in der Kirche, oder: Die »KrankenSeelensorge« früher . . . . .	13
1.1.	Obrigkeitsliche Moral- und Pastoralpolitik . . . . .	13
1.2.	Die »Himmelsrichtung« der Seelsorge. . . . .	15
1.3.	Das Hospital als Ort der eigenen Seelenrettung . . . . .	18
1.4.	Heilspessimistische Seelensorge. . . . .	20
1.4.1.	Kleruszentrierung . . . . .	21
1.4.2.	Sakramenten- und Rituszentrierung. . . . .	21
1.4.3.	Missionszentrierung . . . . .	26
1.4.4.	Konfessionszentrierung . . . . .	27
1.4.5.	Die Weihe als Qualifikation. . . . .	28
2.	Die Mägde Christi, oder: Die Krankenpflege früher. . . . .	30
2.1.	Nachfolge von »engelgleichen Wesen« . . . . .	32
2.2.	Honorierung mit Gotteslohn. . . . .	35
2.3.	Die unbezahlbare Vorbildung, Frau zu sein . . . . .	37
2.4.	Ausgebrannt sein - ein Syndrom. . . . .	41
3.	Die Kirche im Hospital, oder: Der Krankenhaus- und Gesundheitsbetrieb heute. . . . .	44
3.1.	Die plurale und moderne Gesellschaft . . . . .	44
3.2.	Das Krankenhaus, ein Spiegel der Gesellschaft . . . . .	47
3.3.	Gesundheit als Ware, oder: Die ursprünglich religiöse Aufgabe, Kranke zu heilen . . . . .	54
3.3.1.	Enteignung der Gesundheit . . . . .	56
3.3.2.	Naturwissenschaftliches Objektdenken . . . . .	57
3.3.3.	Medizin in der Industriegesellschaft . . . . .	59
3.4.	Panoramawechsel von Krankheiten . . . . .	60

3.5.	Suche nach einer neuen Ganzheitlichkeit . . . . .	62
3.5.1.	Die Optik der Psychosomatik . . . . .	63
3.5.2.	Organsprache . . . . .	64
3.5.3.	Krankheit als Konfliktlösung . . . . .	67
3.5.4.	Krankheit als Flucht . . . . .	69
3.5.5.	Krankheit als Lehr- und Lebensmeister . . . . .	72
3.5.6.	Deutungen des Krankseins . . . . .	73
3.6.	Willst Du überhaupt gesund werden? . . . . .	77
4.	Pflege in der pluralen Gesellschaft des Krankenhauses . . . . .	81
4.1.	Professionalisierung der Pflege . . . . .	81
4.2.	Schlagzeilen zur gegenwärtigen Pflegesituation . . . . .	82
4.3.	Von der Berufung zum Beruf . . . . .	84
4.4.	Pflege zwischen Zuschuß und Überschuß . . . . .	86
4.5.	Pflege zwischen Selbstfindung und -entfaltung . . . . .	88
4.6.	Selbstverständnis in der Krankenpflege . . . . .	90
4.6.1.	Tätigkeitsorientierte Pflege . . . . .	90
4.6.2.	Technikorientierte Pflege . . . . .	91
4.6.3.	Krankenorientierte Pflege . . . . .	92
4.6.4.	Ganzheitliche Pflege . . . . .	93
4.7.	Über-Erwartungen an die Pflege . . . . .	97
4.7.1.	Verdeckte und offenkundige Verweigerungen . . . . .	99
4.7.2.	Der Ernst der »Pflegerlage« - ein Rollenspiel . . . . .	99
4.7.3.	Vom Rollenspiel zum Regelspiel . . . . .	104
4.7.4.	Singularisierung . . . . .	105
4.7.5.	Auslagerungen . . . . .	107
5.	Krankenseelsorge in der pluralen Gesellschaft des Krankenhauses . . . . .	111
5.1.	Die Gegenwart des Vergangenen . . . . .	113
5.2.	Die Kranken kennen sich nicht aus . . . . .	117
5.3.	Die Ärzte müssen sich immer auskennen . . . . .	121
5.4.	Das Pflegepersonal als Klagemauer und Lückenbüßer . . . . .	125
5.5.	Die Angehörigen kommen mit alten Sorgen und nehmen neue mit . . . . .	127
5.6.	Was zu lernen wäre . . . . .	130

6.	Ganzheitliche Lebenspflege in Krankenpflege und Krankenseelsorge. . . . .	.134
6.1.	Ein einmaliger Mensch sein wollen . . . . .	.138
6.2.	Als einmalige Menschen geborgen sein wollen	142
6.3.	Als Menschen frei und mächtig sein wollen . . .	145
6.4.	Ganzheitlich leben und sterben wollen. . . . .	.148
6.5.	Tugend der Barmherzigkeit im Glauben . . . . .	149
7.	Teamfähig werden. . . . .	.152
7.1.	Bausteine zu den Aufgabenbereichen der Krankenseelsorge. . . . .	.152
7.2.	Das Berufsfeld der Krankenpflege. . . . .	.153
7.3.	Kommunikationsfähig werden. . . . .	.156
7.4.	Aspekte einer ganzheitlichen Schmerztherapie in der Hauskrankensorge. . . . .	.158
7.4.1.	Schmerz ist vielgesichtig. . . . .	.159
7.4.2.	Schmerzforschung. . . . .	.161
7.4.3.	Hilfen für Helfer. . . . .	.162
7.4.4.	Mentalitäten im Umfeld des Schmerzes . . . . .	163
7.4.5.	Die leitenden Prinzipien einer optimalen Betreuung im Team. . . . .	.165